

1) Neue Werte für die kommenden drei Monate - IMK-Konjunkturindikator bleibt trotz Eintrübung auf „gelb grün“

Hans-Böckler-Stiftung

Trotz der Verschärfung der Kontaktbeschränkungen im Januar und der Verlängerung bis März sind die Aussichten für die deutsche Wirtschaft relativ stabil. Das signalisiert der Konjunkturindikator des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) der Hans-Böckler-Stiftung. In der Drei-Monats-Prognose für Februar bis Ende April zeigt der Indikator, der die aktuellsten verfügbaren Daten über die Wirtschaftslage bündelt und nach einem Ampelsystem arbeitet, wie in den Vormonaten „gelb-grün“.

Link: <https://idw-online.de/de/news763368>

2) Bedeutung von Fremdsprachenkenntnissen in der Arbeitswelt nimmt zu - Fremdsprachen als Schlüsselkompetenz

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Angesichts der Globalisierung der Wirtschaft und der Zunahme internationaler Verflechtungen werden Fremdsprachenkenntnisse im Arbeitsleben immer wichtiger. In vielen Erwerbstätigkeiten sind Fremdsprachenkenntnisse daher mittlerweile zu einer Schlüsselqualifikation geworden und fester Bestandteil im Arbeitsalltag, wobei Englisch die am häufigsten verwendete Fremdsprache ist. Rund 68 Prozent der Erwerbstätigen in Deutschland benötigen Kenntnisse in Fremdsprachen, wobei für rund 46 Prozent Grundkenntnisse und für rund 22 Prozent Fachkenntnisse erforderlich sind.

Link: <https://idw-online.de/de/news763364>

3) Ergebnisse der IAB-Stellenerhebung für das vierte Quartal 2020: 1,18 Millionen offene Stellen im vierten Quartal

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Im vierten Quartal 2020 gab es bundesweit 1,18 Millionen offene Stellen auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Gegenüber dem Vorjahresniveau vom vierten Quartal 2019 sank die Zahl der offenen Stellen damit um 231.000. Das entspricht einem Rückgang von rund 16 Prozent. Gegenüber dem dritten Quartal 2020 stieg die Zahl der offenen Stellen jedoch um 250.000 oder 27 Prozent an. Das geht aus der IAB-Stellenerhebung hervor, einer regelmäßigen Betriebsbefragung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

Link: <https://idw-online.de/de/news763376>

4) Die soziale Teilhabe von Hartz-IV-Beziehenden hat sich seit 2010 verbessert

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Die soziale Teilhabe von Personen in der Grundsicherung hat sich seit 2010 insgesamt verbessert. Trotzdem können sie sich viele Aktivitäten im Bereich sozialer Teilhabe nach wie vor nicht leisten. Das geht aus einer aktuellen Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hervor. Zudem verbesserte sich die soziale Teilhabe von Grundsicherungsbeziehenden schwächer als in der Gesamtbevölkerung.

Link: <https://idw-online.de/de/news763265>

5) Auswirkungen der Corona-Krise 2020: Starker Rückgang der Erwerbstätigkeit

Universität Duisburg-Essen

Erstmals seit zwanzig Jahren hat die Coronakrise den Aufwärtstrend der Erwerbstätigenzahlen gestoppt – 2020 kam es zu einem Rückgang. Mit Kurzarbeit oder Abbau von Arbeitszeitguthaben konnten Arbeitsplätze gerettet, aber nicht jede Entlassung verhindert werden, besonders in der Dienstleistungsbranche nicht. Die Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt beleuchtet das Online-Portal www.sozialpolitik-aktuell.de des Instituts Arbeit und Qualifikation (IAQ) der Universität Duisburg-Essen (UDE) im „Thema des Monats“.

Link: <https://idw-online.de/de/news763099>

6) Deutsche Wirtschaft bleibt trotz Pandemie auf Innovationskurs

Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW)

Die Innovationsausgaben der Unternehmen in Deutschland sind im Jahr 2019 erneut gestiegen und erreichten mit 176,9 Mrd. Euro einen neuen Spitzenwert. Immer mehr Unternehmen setzten beim Thema Innovation auch auf einen langen Atem: Der Anteil der Unternehmen, die kontinuierlich Forschung und Entwicklung betreiben, ist in 2019 gegenüber dem Vorjahr mit acht Prozent deutlich gestiegen. Dies zeigt, dass die Unternehmen nachhaltig in neue Technologien, Produkte und Prozesse investieren.

Link: <https://idw-online.de/de/news763065>

7) Pandemie-Folgen: Kultur, Sport und soziale Angebote der Kommunen werden leiden

Deutsches Institut für Urbanistik

Für die kommunalen Haushalte wird die Corona-Lage zu einer zunehmenden Belastungsprobe – zumal über das Jahr 2021 hinaus erhebliche Unsicherheiten bezüglich möglicher Unterstützungsleistungen von Bund und Ländern bestehen.

Link: <https://idw-online.de/de/news762867>

8) BexElektro: Qualifizierungsoffensive für die Energie- und Mobilitätswende

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Fraunhofer IAO und Partner schaffen im Projekt »BexElektro« ein innovatives und durchgängiges Gesamtkonzept beruflicher Bildung

Link: <https://idw-online.de/de/news763359>

9) RWI-Studie zur Mobilität: Zusätzliche Ladepunkte erhöhen die Nachfrage nach E-Autos

RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung

Ein Ausbau der Ladeinfrastruktur, wie ihn die Bundesregierung laut Medienberichten nun plant, könnte den Ausbau der Elektromobilität in Deutschland deutlich beschleunigen. Dies zeigt eine neue Studie des RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung. Demnach führen zusätzliche Ladepunkte zu einer signifikanten Zunahme von E-Autos, insbesondere in dicht besiedelten Gebieten. Schnellladestationen scheinen die Nachfrage nach Elektrofahrzeugen besonders stark zu beeinflussen.

Link: <https://idw-online.de/de/news763096>

10) Sprachförderung: Corona verstärkt Bildungsnachteile schon in der Kita

HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst, Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen

Die HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen hat eine Studie zur Sprachbildung in der Pandemie veröffentlicht. Besonders mehrsprachige Kinder leiden offenbar unter Kitaschließungen.

Link: <https://idw-online.de/de/news763148>

11) LandesHochschulKonferenz Niedersachsen (LHK) verabschiedet Zukunftspapier für die zukünftige Hochschulentwicklung

Technische Universität Clausthal

Niedersachsen Hochschulen ergreifen die Initiative und formulieren Eckpunkte für eine zukunftsweisende Weiterentwicklung der Hochschulen in Niedersachsen.

Link: <https://idw-online.de/de/news763412>

12) Den digitalen Wandel erforschen: 7,9 Mio. Euro für Niedersachsens Hochschulen

VolkswagenStiftung

Wie verändert die Digitalisierung unsere Gesellschaft? 14 sozialwissenschaftliche Projekte werden dieser Frage auf den Grund gehen. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) und die VolkswagenStiftung unterstützen sie dabei mit 7,9 Mio. Euro Fördermitteln aus dem "Niedersächsischen Vorab" der Stiftung.

Link: <https://idw-online.de/de/news762912>

13) Digitalisierungsschub in den Hochschulen - ohne Anschlussfinanzierung wenig Zukunft

Stifterverband

Eine Studie des Hochschulforums Digitalisierung zeigt: Die Corona-Pandemie hat der digitalen Lehre an deutschen Hochschulen einen starken Schub gegeben. Doch die Finanzierungsmodelle sind oft kurzfristig angelegt. So droht ein großer Teil des erzielten Fortschritts nach der Krise zu verschwinden, statt nachhaltige Veränderung zu bewirken.

Link: <https://idw-online.de/de/news763079>

14) Niedersachsen ist nun offiziell Teil des Alfred-Wegener-Instituts

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Wissenschaftsminister Thümler: „Stärkung der niedersächsischen Meeresforschung“

Link: <https://idw-online.de/de/news763295>